

# Integrationstabelle

Ich stelle euch heute einige Tipps und Vorschläge zur Integration in verschiedene Länder vor. Ausgehend vom typischen Deutschen.

Erstens Russland: Ihr seid durch eure deutsche Nationalität bereits an den Genuss von Alkohol gewöhnt. Nur trinkt ihr statt Bier Wodka. Dies ist sehr wichtig, damit die kalten Temperaturen Russlands euer Blut nicht zum Gefrieren bringen. Nun ist es wichtig, eure vorherige Muttersprache zu vergessen. Russland ist so groß, warum sollte man was anderes als Russisch sprechen? Vergesst nicht euer Wiener Schnitzel mit einem Bärensteak auszutauschen und merkt euch Folgendes: Es gibt freie Wahlen, aber wählt Putin.

Zweitens Amerika: Fangen wir mit eurem Äußeren an. Falls ihr gerade noch eure Schuhe ansehen könnt, seid ihr zu dünn. Dies lässt sich jedoch mit neuen Essgewohnheiten korrigieren. Habt immer einen obligatorischen Notfall-Donut dabei und bestellt gleich die ganze Speisekarte. Fangt auch gleich an alles zwei Nummern größer zu kaufen. Nun zu eurem politischen Denken: Die Ausländer stehlen dir die Jobs, also solltest du sie alle aus dem Land werfen. Ansonsten haltet euch einfach an den Spruch: Immer ins Schwarze treffen.

Drittens Polen: Dies ist eines der günstigsten Immigrationsländer, denn ihr werdet sehr sparsam sein. Diebstahl ist dort nämlich kein Verbrechen, sondern ein Volkssport. Während der Deutsche sein Weißwurstfrühstück sucht, genießt ihr in Ruhe euer günstig ergattertes Mahl. Diesmal ist das Äußere der letzte Schritt: Rasiert euch eine Glatze und tragt nur noch Sportanzüge speziell von Adidas.

Zu guter Letzt China: Hier kommen wir wieder als erstes zum Äußeren. Für die typische Augenform verwendet ihr einen Tacker und habt immer einen Strohhut auf dem Kopf. Es ist nicht eurer Job zu strahlen, denn den haben euch die Japaner bereits weggenommen. Nun heißt ihr statt Robert Müller Lobelt Müllel. Nehmt immer einen Taschenrechner mit, um die mathematische Überlegenheit der Allgemeinheit auszugleichen. Und noch eine wichtige Sache: Wörter wie „Zensur“ sind zensiert. Darüber regt sich aber niemand öffentlich auf.

Hier noch mal ein paar kostenlose Ratschläge: Es ist empfehlenswert, in jedes Land hineinzuziehen und zu immigrieren, sich dabei aber nicht näher mit der Kultur zu befassen und sich immer über Einwanderer zu beschweren. Ihr seid keine Rassisten, aber...

Mika Chen, Joshua Hasenfratz, Louis Partsch